

Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung Pädagogik (Zwei-Fächer)

Vom 15. Januar 2009

NBl. MWV. Schl.-H. 2009 S. 11

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 23. März 2009

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), geändert durch Artikel 4 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 3. Dezember 2008 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Pädagogik (Zwei-Fächer) vom 6. Dezember 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 99) wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Folgender Absatz 1 wird eingefügt:

„(1) Voraussetzung für die Zulassung zu und die Anerkennung von Prüfungsleistungen ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung in der Regel nicht häufiger als zweimal fernbleibt; in begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Die aktive Teilnahme wird insbesondere durch folgende Leistungen nachgewiesen: Erstellung von Protokollen, Literaturberichten sowie Aufgaben zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung.“
 - b) Der bisherige Satz wird Absatz 2.
2. Folgender § 7 wird eingefügt:

„§ 7 Wiederholung von Modulprüfungen
Jede nicht bestandene Modulprüfung kann zweimal regulär wiederholt werden.“
3. Die bisherigen §§ 7 bis 20 werden §§ 8 bis 21.
4. Der neue § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „150“ durch die Zahl „120“ ersetzt. Nach dem Wort „erworben“ wird folgender Teilsatz eingefügt:

„und das Berufspraktikum Pädagogik nach den Vorschriften der Anlage 1 zur Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Praktikumsordnung für das Profil Fachergänzung erfolgreich absolviert“
 - b) Absatz 4 wird gestrichen.
5. Im neuen § 19 wird Absatz 4 gestrichen.

6. Die Anlage erhält folgende Fassung:

„1. Pädagogik (2-Fächer Bachelor 70 LP)

PHF-paed-AP1		Einführung in die Grundlagen der Pädagogik						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	keine	7 LP / 210 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Pädagogik und ihr Studium	Vorlesung	2	2	Pflicht	Modulprüfung: K	benotet	100%	
Bausteine pädagogischer Theorie: Anthropologie, Teleologie, Methodologie, Pathologie und Ethik der Erziehung	Vorlesung	2	2	Pflicht				
Erziehung als Grundbegriff der Pädagogik	Seminar	2	3	Pflicht				
PHF-paed-AP2		Bestimmungen pädagogischen Handelns						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	AP1	7 LP / 210 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Interaktionelle Bestimmungen: Grundformen pädagogischen Handelns	Vorlesung	2	2	Pflicht	Modulprüfung: MüP	benotet	100%	
Institutionelle Bestimmungen: Organisationsformen der Erziehung	Seminar	2	3	Pflicht				
Gesellschaftliche Bestimmungen: Aufwachsen in modernen Gesellschaften	Vorlesung	2	2	Pflicht				
PHF-paed-AP4		Pädagogisches Verstehen: Theoretische und methodische Grundlagen und berufspraktische Anwendungen						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. und 6. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	AP1, AP2	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Pädagogische Hermeneutik	Seminar	2	4	Pflicht	Modulprüfung: HA	benotet	100%	
Kommunikation und Beratung	Seminar	2	4	Pflicht				
Biographiearbeit	Seminar	2	4	Pflicht				
PHF-paed-Meth1		Empirische Methoden in der Erziehungswissenschaft						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzungen	LP/Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	keine	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vorlesung: Empirische Methoden	Vorlesung	2	2	Pflicht	Modulprüfung: K	benotet	100%	
Seminar: Empirische Methoden	Seminar	2	4	Pflicht				
PHF-paed-BS1		Bildungsmanagement						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	keine	7 LP / 210 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Bildung in Systemen	Vorlesung	2	2	Pflicht	Modulprüfung: K	benotet	100%	
Projektmanagement	Seminar	2	5	Wahlpflicht				
Soziale Interaktion	Seminar	2	5	Wahlpflicht				

PHF-paed-BS2		Soziale Arbeit: Umgang mit Heterogenität						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
4. Semester	1 Semester	Pflicht	keine	6 LP / 180 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Pädagogik der Vielfalt	Vorlesung	2	2	Pflicht	Modulprüfung: K	benotet	100%	
Diversitytraining: Pädagogik der Vielfalt	Seminar	3	4	Wahlpflicht	Prot	bestanden/ nicht bestanden	-	
Gruppentraining: Themenzentrierte Interaktion	Seminar	3	4	Wahlpflicht				
PHF-paed-BS3		Lehrkompetenz in Gruppen						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
5. und 6. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	BS2	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Ausbildung zum Tutor/ zur Tutorin	Seminar	3	5	Pflicht	Modulprüfung: MüP	benotet	100%	
Kompetenztraining: Durchführung und Praxisbezug	Seminar	4	7	Pflicht				
PHF-paed-MP1		Lehren und Lernen mit Medien						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
4. Semester	1 Semester	Pflicht	keine	6 LP / 180 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Lehren und Lernen mit Medien	Vorlesung	2	2	P	Modulprüfung: K	benotet	100%	
Grundlagen der Medienpädagogik/Bildungsinformatik	Seminar	2	4	P				
PHF-paed-MP2		Mediendidaktik						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
5. und 6. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	keine	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Mediendidaktik: Praxisseminar	Seminar	4	8	Pflicht	Modulprüfung: PW und MüP	benotet	PW 70% MüP 30%	
Mediendidaktik: Projektseminar	Seminar	2	4	Pflicht				
PHF-paed-WP1		Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
3. Semester	1 Semester	Pflicht	keine	6 LP / 180 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Wirtschaftsberufliche Bildung	Vorlesung	2	4	Pflicht	K	benotet	100%	
Berufliche Bildung und Berufsbildende Schule als Systeme	Seminar	2	2	Pflicht	Prä	bestanden/ nicht bestanden	-	
PHF-paed-WP4		Handlungsfelder der beruflichen Bildung						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
5. und 6. Semester	2 Semester	Wahlpflicht	keine	12 LP / 360 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Qualitätsentwicklung in der sozialen Arbeit	Seminar	2	2	Pflicht	-	-	-	
Berufspädagogisches Handeln in aktuellen Bezügen	Seminar	2	4	Pflicht	R oder K	benotet	gewichtetes Mittel	
Begegnung mit dem Erfahrungsfeld „Wirtschaft“	Seminar	2	4 (2)	Pflicht	R oder K (Prä)	benotet		
Berufsmoralisches Handeln: Wirtschaftsethik	Seminar	2	2 (4)	Pflicht	Prä (R oder K)	benotet		
Anmerkung: In einem der beiden Seminare ›Begegnung mit dem Erfahrungsfeld „Wirtschaft“‹ und ›Berufsmoralisches Handeln: Wirtschaftsethik‹ muss ein Referat oder eine Klausur erbracht werden, in dem anderen eine Präsentation. Die Studierenden können wählen, welche Prüfungsleistung sie in welchem Seminar erbringen wollen. Je nach Prüfungsleistung sind dem Seminar entweder 4 (›R oder K‹) oder 2 (›Prä‹) Leistungspunkte zugeordnet.								

PHF-paed-SozfP1		Soziologie für Pädagogen 1						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. Semester	1 Semester	Pflicht	keine	5 LP / 150 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Soziologie für Pädagogen	Vorlesung o. Seminar	2	2	Pflicht	K oder HA oder R	benotet	arithmetisches Mittel	
Soziologie für Pädagogen	Seminar	2	3	Pflicht	K oder HA oder R	benotet		
PHF-paed-PsyfP		Psychologie in außerschulischen Handlungsfeldern						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
5. und 6. Semester	2 Semester	Pflicht	keine	8 LP / 240 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Psychologisches Wissen für außerschulische Handlungsfelder	Vorlesung	2	2	Pflicht	Modulprüfung: K	benotet	100%	
Vertiefungsseminar zur Vorlesung	Seminar	2	3	Pflicht				
Psychologische Basiskompetenzen in außerschulischen Handlungsfeldern	Seminar	2	3	Pflicht	Portfolio	bestanden/ nicht bestanden	-	

Studienverlauf:

1. Studienjahr (Grundlagen): AP1, AP2, SozfP1, Meth1
2. Studienjahr (Differenzierung): BS1, BS2, WP1, MP1
3. Studienjahr: PsyfP1 und Spezialisierung: AP4 oder MP2 oder BS3 oder WP4

Prüfungsleistungen: K: Klausur, Prot: Protokoll, MüP: mündliche Prüfung, HA: Hausarbeit, PW: Projektwerk, R: mündl. Referat + schriftl. Ausarbeitung, Prä: Präsentation, Portfolio. Einzelheiten werden jeweils zu Beginn der LV bekannt gegeben.“

Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 30.09.2009 zu stellen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 18. Dezember 2008 erteilt.

Kiel, den 15. Januar 2009

Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam
Dekanin der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel